



Informationen Notenberechnung

Master Maschinenbau (2021)

Aufgrund der sehr großen Flexibilität in der Gestaltung Ihres persönlichen Studienplans, kommt es teilweise zu Verunsicherungen hinsichtlich der daraus resultierenden Notenberechnung. Aus diesem Grund möchten wir hier nochmals die erforderlichen CP für die verschiedene Wahlbereiche sowie die Notenberechnung für Ihren Abschluss darstellen.

Zu erbringende Leistungen

Gemäß Ordnung des Studiengangs/ Studienplans sind benotete Prüfungen aus folgenden Bereichen erforderlich:

Bereich	Beschreibung der bereichsspezifischen Anforderungen*
	<i>*Die Mindest-CP-Zahl muss für jeden der nachfolgend genannten Bereiche erreicht werden.</i>
Tutorium	1 Tutorium (4 CP)
Projektarbeit	insgesamt 12 CP <u>Alternative 1:</u> 2 Advanced Design Project (ADP) / 2 x 6 CP <i>oder</i> <u>Alternative 2:</u> 1 Advanced Design Project (ADP) / 6 CP <i>und</i> 1 Externe Projektarbeit in Industrie / 6 CP
Wahlpflichtbereiche (WPB)	
WPB Ia: Grundlagen	mindestens 6 CP (1 Fach aus WPB Ia-Fächer-Katalog TUCaN / werden mehrere Fächer belegt, so werden Überschüsse** in WPB II angerechnet. <i>Hinweis: Im Leistungsspiegel und im Zeugnis verbleiben die Fächer im Wahlpflichtbereich Ia, was auch auf Überschüsse in den anderen Bereichen zutrifft.</i>
WPB Ib: Digitalisierung	mindestens 6 CP (1 Fach aus WPB Ib-Fächer-Katalog TUCaN / werden mehrere Fächer belegt, so werden Überschüsse** in WPB II angerechnet.
WPB II: Kernlehrveranstaltungen	erforderlich 32 CP , davon maximal 12 CP bei einer/m Professor*in Überschüsse** aus den Bereichen WPB Ia und Ib werden im nicht-Schwerpunkt-spezifischen WPB II angerechnet. Überschüsse** aus den Wahlpflichtbereichen Ia, Ib und II (insgesamt 44 CP erforderlich) werden in WPB III angerechnet. <u>Für Studiengänge mit Schwerpunkt (CEPE, DPR, FAS, SUR) gilt:</u> Bei den spezifischen Schwerpunkten müssen die Vorgaben (mind. 24 CP aus den gekennzeichneten Modulen unter Berücksichtigung der Pflichtmodule) erfüllt werden. Eine Anrechnung von Überschüssen aus dem WPB I ist für diese spezifischen Bereiche nicht möglich.
WPB III: Wahlfächer aus Natur- und Ingenieurwissenschaft	erforderlich 18 - 24 CP , abhängig davon wie viele CP im Studium Generale (6-12 CP) erbracht werden.



	<p><u>Für Studiengänge mit Schwerpunkt (CEPE, DPR, FAS, SUR) gilt:</u> Bei den spezifischen Schwerpunkten des Masterstudiengangs Maschinenbau sind empfohlene Module in der Liste aufgenommen. Die Wahlfreiheit ist dabei nicht eingeschränkt.</p> <p>Überschüsse** aus den Wahlpflichtbereichen Ia, Ib und II (insgesamt 44 CP erforderlich) werden in WPB III angerechnet.</p>
Erforderliche CP-Zahl für WPB	<p>WPB Ia mind. 6 CP WPB Ib mind. 6 CP WPB I + WPB II zusammen insg. mindestens 44 CP Summe: WPB I + WPB II + WPB III = 62 - 68 CP</p>
Studium Generale	<p>mindestens 6 - 12 CP, siehe auch unter Abschnitt → Abschnitt 2.5 in den „Hinweisen zur Studien- und Prüfungsplanung“ Auswahl über Homepage/Vorgaben „Auswahl von Modulen“ (siehe auch unter 2.5) und gemäß Fächerkatalog in TUCaN</p>
Master-Thesis	<p>30 CP; 900 h Workload; 24 Wochen, siehe auch unter Abschnitt → Abschnitt 2.7 in den „Hinweisen zur Studien- und Prüfungsplanung“</p> <p>Wird ein anderer Schwerpunkt als „Allgemeiner Maschinenbau“ gewählt, so muss die Masterthesis im Themenbereich des Schwerpunkts liegen.</p>

****CP- Überschüsse in den Wahlpflichtbereichen (WPB):** Wenn die jeweils erforderliche Mindest- CP- Zahl in einem WPB erreicht ist, erfolgt in TUCaN **rein rechnerisch** der Übertrag überschüssiger CP in den nächsten WPB: WPB Ia & Ib → WPB II → WPB III. **Beachte: Bei einigen Schwerpunkten sind Pflichtfächer in diesen Bereichen vorgegeben, was die Übertragbarkeit einschränken kann. Ein Übertrag überschüssiger CP aus und in andere(n) Bereichen als die hier aufgeführten ist nicht möglich.**

Notenberechnung

1. Festgelegte CP:

- Die Noten aus den Bereichen Thesis, Tutorium und Projektarbeit gehen gemäß ihrer CP-Anzahl in die Notenberechnung ein. Wird eine externe Projektarbeit statt eines ADPs belegt, gehen aus diesem Bereich entsprechend nur 6 CP des benoteten ADPs in die Gesamtnote ein.
- Die besten 62 CP aus den Wahlbereichen des Schwerpunkts (WPB I – III) gehen unter Wahrung der oben genannten Bedingungen auf jeden Fall in die Notenberechnung ein. Auch 6 CP des Studium Generale werden in jedem Fall für die erforderlichen CP des Studiengangs angerechnet, gehen aber nicht mit Note in die Berechnung der Gesamtnote ein.

2. Auswahl der flexiblen CP:

Anschließend werden die darüber hinaus in den Wahlbereichen des Schwerpunkts (WPB I – III) erbrachten CP und die im Studium Generale erbrachten CP in eine Reihenfolge nach Note gebracht. Unbenotete Leistungen stehen am Ende dieser Reihung (d.h., eine 4,0 im WPB III steht im Ranking weiter oben als eine nicht benotete Leistung im Studium Generale).

Die besten 6 CP dieser Reihenfolge werden nun betrachtet (und bilden zusammen mit den 62 CP aus Punkt 1 die offiziell erforderlichen 68 CP aus den Wahlbereichen des Schwerpunkts und dem Studium Generale):

- Sind unter diesen besten 6 CP nun CP aus den maschinenbaulichen und ingenieurwissenschaftlichen Wahlpflichtbereichen (WPB I -III), so gehen diese in die Gesamtnote des Studiums ein.

- Sind unter diesen besten 6 CP auch CP aus dem Studium Generale, so werden diese CP zum Erreichen der erforderlichen Mindest-CP zwar gezählt, gehen jedoch definitionsgemäß nicht in die Gesamtnote ein.
3. Alle weiteren CP (Module) jenseits der 68 CP aus Punkt 2 erscheinen normal im Zeugnis, beeinflussen jedoch nicht die Berechnung der Gesamtnote.

